

Humboldt-News 38

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit den Humboldt-News 38 möchten wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Erfolge und Aktivitäten vor allem unserer Schülerinnen und Schüler geben. Er ersetzt nicht den Blick auf die aktuelle Webseite <http://www.humboldtschule-berlin.de>

Damit wir weiterhin unserem Anspruch gerecht werden können, gut über das zu berichten, was uns alle im Humboldt-Gymnasium angeht, laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, wie immer dazu ein, uns die Informationen zukommen zu lassen, die Ihnen besonders wichtig erscheinen. Senden Sie diese bitte unter dem Stichwort „News“ direkt an uns: news@humboldtschule-berlin.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der 38. Ausgabe der Humboldt-News!

Dr. Dagmar Neblung, Jörg Freier und Petra Lölsberg

Personalia

Das Kollegium verlassen haben...

Dominique Barthel und Jürgen Reinsbach. Sie wurden in den Ruhestand versetzt. Wir wünschen beiden ganz herzlich alles Gute!

Zurück aus der Elternzeit sind...

Anita Emde, Annette Hasselbeck und Sandra Schultz, denen wir einen gelingenden Wiedereinstieg wünschen!

Unsere neuen Lehrkräfte

Zum Beginn des Schuljahres 2017/18 sind folgende LehrerInnen an das Humboldt-Gymnasium gekommen: Katrin Barthel (Mathematik, Physik), Markus Bayer (Ethik, Latein), Christine Claasen (Englisch, Evangelische Religion), Lillian Clarke (Mathematik, Sport), Franzisca Krause (Englisch, Französisch), Dr. Andreas Reuber (Mathematik, Physik), Stella Schmidt (Deutsch, Französisch), Cynthia Schwarz (Deutsch, Latein) und Nora Ziem (Deutsch, Mathematik).

Das Praxissemester absolvieren bei uns derzeit Johannes Beringer (Deutsch, Philosophie), Michael Thiele (Deutsch, Philosophie) und Jasmina Weber (Biologie, Politikwissenschaft).

Allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start!

Neue Kollegin bei „HumboldtPLUS“

Die Resultate der Schulentwicklungsarbeit am Humboldt-Gymnasium machen sich positiv bemerkbar. Seit 2015 gibt es mit dem Unterstützungssystem „HumboldtPLUS“ ein bewährtes Team, das ab dem Schuljahr 2017/18 von Sarah Anderssohn, die wir herzlich willkommen heißen, geleitet wird.

Neue Kooperation am Humboldt-Gymnasium

Seit diesem Schuljahr erfährt die Kooperation des Humboldt-Gymnasiums mit der Humboldt-Universität zu Berlin im Bereich der Lehrerbildung eine besondere Vertiefung. Drei chinesische LehramtsstudentInnen von der East China Normal University in Shanghai absolvieren bei uns ihr Unterrichtspraktikum. Eine derartige Kooperation gab es bisher bundesweit nicht.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Wir loten in verschiedenen Projekten die Möglichkeiten aus, die die digitale Welt uns bietet. Ein sehr innovatives Projekt möchten wir hier vorstellen:

Das Medienlabor des Humboldt-Gymnasiums

von Lars Pelz

Am 17. September wurde der erste Unterricht im neuen Medienlabor durchgeführt. Alexander Hahn ließ von SchülerInnen der 10. Klasse ein E-Book über verschiedene physikalische Themen erstellen. Der Englisch-Leistungskurs von Katja Cybulski hat schon mehrere Szenen für ein Video-Projekt aufgezeichnet und wird in Kürze eine Einführung in die Bearbeitung der Rohfassung am Computer erhalten.

Das sind kleine Schritte auf dem Weg zu einem großen Ziel: die SchülerInnen fit zu machen für die Nutzung digitaler Werkzeuge zur Medienbearbeitung. Denn in deren zukünftiger Arbeitswelt entscheidet vielfach die digitale Kompetenz über den Erfolg in der Karriere.

Haben Sie auch eine Idee für ein Medienprojekt? Sprechen Sie mich an! Sie haben noch keine Vorstellung? Gern plane und begleite ich die Durchführung des Projekts im Medienlabor. Dazu wählen Sie ein Thema aus, das in Ihren Unterricht passt (Erarbeitung von neuen Inhalten, Vertiefung, praktische Anwendung o. Ä.), und kommen zu Ihren Unterrichtszeiten mit Ihrer Lerngruppe ins Medienlabor. Ich berate Sie hinsichtlich der benötigten Werkzeuge und Abläufe und helfe den SchülerInnen bei der Bearbeitung der Medien.

Dabei können z. B. Hörspiele oder Erklärvideos entstehen, aber auch interaktive Lernmaterialien für das Smartboard wären denkbar. Vielleicht benötigen Sie individuelle Spielfiguren für ein Brettspiel oder wollen im Unterricht skizzierte Designmöbel am Rechner weiter bearbeiten? Die Schule stellt hierfür auch einen 3D-Drucker zur Verfügung.

Sofern Lernmaterialien entstehen, können diese nach Wunsch im Moodle anderen KollegInnen zur Verfügung gestellt werden. Genauso können Medienprodukte anderen SchülerInnen während des Schulbetriebs zugänglich gemacht werden, ohne dass sie im Internet veröffentlicht werden müssen.

Momentan betreue ich den Betrieb des Medienlabors allein. Doch das soll nicht so bleiben, denn für eine dauerhafte Verfügbarkeit dieser Einrichtung müssen Sie das Labor selbstständig nutzen können. Daher werde ich Sie, liebe KollegInnen – sofern Sie es wünschen – parallel zu den SchülerInnen in die Handhabung der digitalen Werkzeuge einführen. Wenn nach der Durchführung jedes Projekts noch eine kurze Beschreibung des Projektablaufs und der verwendeten Werkzeuge erstellt und bspw. im Moodle abgelegt wird, können andere KollegInnen darauf zugreifen und die gemachten Erfahrungen für ihren eigenen Unterricht nutzen. Auf diese Weise lernen Lehrer wie Schüler, die digitalen Medien sicher, selbstständig und verantwortungsvoll zu nutzen.

Ich freue mich auf viele spannende Projekte mit Ihnen!

Aus der Elternschaft

Bericht der neugewählten Vorstandsvorsitzenden der GEV

von Corinna Jacoby

Im Laufe des vergangenen Schuljahres gab es auf den Versammlungen der GEV viele rege Diskussionen. Hier ein kurzer Überblick über die Hauptthemen:

- **Gewaltprävention an der Schule:** Das Thema kehrt im Schulalltag immer wieder, aber durch aktuelle Zwischenfälle bedingt, mussten sowohl Schüler als auch Eltern sich der konkreten Frage stellen, ob und ggf. in welchem Rahmen eine Video-Überwachung für das Humboldt-Gymnasium sinnvoll wäre. Die Diskussion ist noch nicht beendet, aber es kristallisierte sich auf Eltern- und Schülerseite ein klares Nein gegen die Video-Überwachung heraus.

- **Handynutzung an der Schule:** Auch dieses Thema war Anlass zu langen, gegensätzlichen Diskussionen in der Elternschaft. Schließlich wurde im April in der Schulkonferenz ein Maßnahmenkatalog zur Handynutzung in der Schule verabschiedet (s. Statement von Dr. Jörg Kayser).
- **neues Raumnutzungskonzept:** Mit Beginn dieses Schuljahres angelaufen und schon davor heiß diskutiert, gibt es im Moment in der Umsetzung noch viele Unannehmlichkeiten, die aber hoffentlich bald für die SchülerInnen behoben werden können.

Zu unseren Aufgaben als GEV-Vorstand gehört die Präsenz bei Informationsveranstaltungen für die Aufnahme der neuen 5. und 7. Klassen sowie unsere aktive Anwesenheit bei schulischen Veranstaltungen wie dem **Tag der Offenen Tür** und der **Oberschulmesse**. Wir möchten auch Eltern außerhalb der GEV auffordern, sich bei Interesse an schulinternen Themen, z. B. am Bau- oder Mensa-Ausschuss, zu beteiligen. Die Schulleitung gibt dazu regelmäßig Informationen auf der Schul-Homepage bekannt. Die langjährige Vorstandsvorsitzende Nurit Reznik hat ihre Arbeit im GEV-Vorstand beendet, da ihre Tochter die Schule bald verlassen wird. Wir danken ihr für ihren wirklich unermüdlichen Einsatz im Schulleben der letzten Jahre.

Zu Beginn dieses Schuljahres wurde der neue GEV-Vorstand gewählt: Peter Kaufmann, Corinna Jakoby (Vorstandsvorsitz), Irene von Rintelen und Hans Georg Lindenberg (Foto v. l. n. r.). Wir



freuen uns auf die Elternarbeit und eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Wir sind unter vorstand-gev@humboldtschule-berlin.de zu erreichen.

HumboldtPLUS

Das Unterstützungssystem für den Schulalltag: Team HumboldtPLUS – Schule ganz gedacht

Das **Team HumboldtPLUS** startet in neuer Zusammensetzung in das Schuljahr 2017/18: Neue Teamleiterin ist Sarah Anderssohn, dazu kommt mit Claudia Tempelhof eine neue Schulhelferin. Gemeinsam arbeiten wir nun in einem inzwischen neunköpfigen Team weiterhin in den Bereichen Freizeitgestaltung|Ganztag, Erziehung, Sozialarbeit, Schulhilfe, Elternarbeit, Sonderpädagogik, Supervision und Schulentwicklung. Das Programm im **Mittagsband** ist am 18.9. mit vielseitigen Angeboten im Pavillon und im Grünen Haus in der Unihalle gestartet.

Angebote im Mittagsband

Montag			
Angebot	Personal	Raum/Ort	Zeit
Bunte Pause	HumboldtPLUS	Unihalle, Grünes Haus	11:50-12:40
Buchillustrationen aus aller Welt	Frau Nickel	Grünes Haus Raum 112	11:50-12:40

Dienstag			
Angebot	Personal	Raum/Ort	Zeit
Bunte Pause	HumboldtPLUS	Unihalle, Grünes Haus	11:50-12:40
Hausaufgaben	HumboldtPLUS	Grünes Haus 2. Stock R. 212	11:50-12:40
Hausaufgaben/Lese- und Ruheraum	HumboldtPLUS	Pav 03	11:50-12:40
Brettspiele/ outdoor Tischtennis	HumboldtPLUS	Pav 04	11:50-12:40

Mittwoch			
Angebot	Personal	Raum/Ort	Zeit
Bunte Pause	HumboldtPLUS	Unihalle, Grünes Haus	11:50-12.40
Hausaufgaben/Lese- und Ruheraum Brettspiele/ outdoor Tischtennis	HumboldtPLUS	Pav 01	11:50-12:40
Hausaufgaben Nachmittag	HumboldtPLUS	Grünes Haus 106	14:00–15:00

Donnerstag			
Angebot	Personal	Raum/Ort	Zeit
Bunte Pause	HumboldtPLUS	Unihalle, Grünes Haus	11:50-12:40
Zirkus	Frau Sengewald	Unihalle, Grünes Haus	11:50-12:40
Basketball	Herr Beringer	Kleine Halle Turnschuhe!	11:50-12:40
Hausaufgaben/Lese- und Ruheraum	HumboldtPLUS	Pav 02	11:50-12:40
Brettspiele/ outdoor Tischtennis	HumboldtPLUS	Pav 01	11:50-12:40
Hausaufgaben Nachmittag	HumboldtPLUS	Grünes Haus 106	15:00 – 16:00

Freitag			
Angebot	Personal	Raum/Ort	Zeit
Bunte Pause	HumboldtPLUS	Unihalle, Grünes Haus	11:50-12:40
Zirkus	Frau Sengewald	Unihalle Grünes Haus	11:50-12:40

Bunte Pause:

Unihalle als Treff und Spielort mit verschiedenen Angeboten wie Brettspiele, Hofspiele, Kicker, Fußball und vieles mehr, sowohl drinnen als auch draußen

Buchillustrationen aus aller Welt

Jede Woche reisen wir in ein anderes Land - mit Büchern! Aber nicht nur Geschichten zeigen die kulturelle Vielfalt unserer Welt, sondern auch die Illustrationen dazu. Lasst euch davon inspirieren, gestaltet eigene Bilder zu den Texten.

Seit den Sommerferien steht die Unihalle mit der **BUNTEN PAUSE** allen SchülerInnen täglich als Treffpunkt und Spielort für Angebote wie Brettspiele, Hofspiele, Kicker, Fußball, Tischtennis und vieles mehr zur Verfügung. Mit großer Begeisterung haben die SchülerInnen die **BUNTE PAUSE** angenommen. Alle anderen Angebote wie Basketball und Zirkus finden ebenso wieder statt. Zusätzlich wird eine **Hausaufgabenbetreuung** fünf Mal in der Woche zu unterschiedlichen Zeiten angeboten. Auch in diesem Jahr gibt es wieder verschiedene **Workshopangebote**, die sich sowohl an Schüler („**Ich bin unschlagbar**“) als auch an Eltern richten. Am 7.11. findet für Eltern von SchülerInnen am Humboldt-Gymnasium in Kooperation der Fächer Biologie, Ethik zusammen mit HumboldtPLUS der Workshop „**Mein Kind hat Pubertät – was nun?**“ statt.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf die gemeinsame Arbeit mit allen SchülerInnen, Unterrichtenden und Eltern! Unser Büro ist im zweiten Stock des Hauptgebäudes in Raum 205 (Treppe gegenüber dem Sekretariat). Die Schulsozialarbeit ist täglich für alle Fragen und Notfallsituationen von 08.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 01573-8561202 oder unter der E-Mail Schulsozialarbeit@humboldtschule-berlin.de erreichbar.

Veranstaltungen und Initiativen

Rückblick

Im April wurde die **Handballmannschaft des Humboldt-Gymnasiums im Wettkampf III** (Jahrgang 2004 und jünger) **Berliner Meister**. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



Am 5. Mai fand der **Wölkerling-und-Musik-Abend** in der im Rahmen dieser Veranstaltung wiedereröffneten Aula statt. An diesem Abend werden traditionell SchülerInnen vom Förderverein VdFHT für ihr besonderes Engagement mit dem Wölkerling-Preis geehrt; diese Ehrungen werden mit Darbietungen aus dem Fach Musik stimmungsvoll verknüpft.

Am 8. Mai hielt Prof. Dr. Gerhard Wörner, Geowissenschaftliches Zentrum der Georg-August-Universität Göttingen, im Rahmen der **Humboldt-Lectures einen Vortrag zum Thema „Die globale Wirkung von Supervulkanen“**.

Das **Gesprächsforum „Schulkultur braucht Sauberkeit II“** am 18. Mai bot Raum zur Diskussion über das neue **Raumnutzungskonzept**.

Am 13. Juni wurde die **2. Pädagogische Werkstatt** zum Thema **„Lernberatung am Humboldt-Gymnasium“** durchgeführt. Weitere Pädagogische Werkstätten zu den Themen „Humboldt-kurse“ und „Schnupperkurse“ sind für das Schuljahr 2017/18 geplant.

Am 21. und 22. Juni führte der Kurs **Darstellendes Spiel** von Herrn Storm das Stück „**All inclusive**“ auf.

Am 26. Juni fand der zweistündige **Elternworkshop „Patchwork – was ist das eigentlich?“** statt. Die Leitung hatten Uta Reuter, Diplom-Pädagogin und -Sozialarbeiterin, und Andreas Gerts, Diplom-Sozialpädagoge und -arbeiter.

Der **Leistungskurs Musik** führte am 30. Juni und vom 3. bis 5. Juli das **Musical „Zurück in die ZugKunft“** auf.

In den Sommerferien war Herr Augner mit zwei ehemaligen Schülerinnen in **Tikondane** in Sambia, um das von der **Eine-Welt-AG** unterstützte Schul-Projekt zu besuchen.

September

Am 4. September fanden die **Einschulungsfeiern der neuen 5. und 7. Klassen** statt sowie auch **für alle bestehenden Klassen Begrüßungsveranstaltungen**, in denen ihnen neue Regelungen vorgestellt wurden (Handynutzung, Raumnutzungskonzept).

Vom 11.-15. September waren die **neuen 5. und 7. Klassen** mit ihren Klassenlehrern auf **Kennenlernfahrt**.

„**Demokratie feiern – demokratisch wählen**“ war das Motto der am 18. September von der Schwarzkopf-Stiftung organisierten Veranstaltung mit Wolf Biermann, an der SchülerInnen der Geschichts-Leistungskurse, ihre Kursleiter (Q1 Herr Gerhardt, Q3 Herr Klingenuß) sowie Frau Timm teilnahmen. Bevor alle das **Konzert von Wolf und Pamela Biermann** mit den Jazz-Musikern des Zentralquartetts im ausverkauften Kammermusiksaal besuchten, diskutierte Wolf Biermann mit Schülern über Demokratie und Diktatur, besonders hinsichtlich des Werts freier Wahlen, sowie auch über gesellschaftliche Fragen.

Die **Jugend forscht-AG** geht in ein neues Wettbewerbsjahr. Donnerstags im 6. Stundenband in Raum 105 können SchülerInnen an spannenden Themen rund um Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Arbeitswelt, Technik sowie Geo- und Raumwissenschaften forschen und Projekte erstellen. Frau Wagner und Herr Röser freuen sich auf euch!

Am 19. September startete die **MintMädchen-AG** mit Frau Halle und Frau Wagner. An Naturwissenschaften interessierte Mädchen sind eingeladen, sich dienstags im Mittagsband von 11.45-12.30 Uhr in Raum 104 einzufinden. Es sind u.a. ein Experimentiertag zu Kosmetik, Exkursionen zum Roboterbau und einige Vorlesungen nur für Mädchen geplant. Außerdem gibt es Informationen zu Ferienworkshops, Stipendien und Forschungsveranstaltungen.

Vom 22. bis 24. September führte Herr Gerts zusammen mit dem Veranstalter „Dreiradwechsel“ eine **Wochenendreise für SchülerInnen und ihre Eltern** zum Start in die Oberschule durch.

Vom 25.9.-3.10. besuchte uns eine **chinesische Schüler- und Lehrerdelegation** der Zhi Chun Li Middle School in Peking. 25 chinesische SchülerInnen und drei LehrerInnen absolvierten mit ihren deutschen Gastgebern ein Berlin-Besuchsprogramm und führten gemeinsam ein Projekt durch. Im Gegenzug besuchen Humboldt-SchülerInnen vom 13. bis 27. Oktober unsere Partnerschule in Peking. Der **Austausch** findet bereits zum 13. Mal statt. 21 SchülerInnen der 9. und 10. Klassen



fahren nach Peking, begleitet von Frau Rumöller, Frau Wu Jiang und Frau Rath-Kastrinogianni. Die Schülerinnen und Schüler wohnen in den chinesischen Familien ihrer Austauschpartner, nehmen am Unterricht teil und durchlaufen ein Besuchsprogramm in Peking und Xi'an.

Der Sek.II-Zusatzkurs Englisch besuchte mit Frau Menke am 28. September das **Museum Barberini** in Potsdam. Zur Ausstellung „**Von Hopper bis Rothko. Amerikas Weg in die Moderne**“ wurden eine Führung und ein Workshop absolviert.

Berliner Staffeltage und Finale 2017

Sowohl bei den Oberschulen als auch bei den Grundschulen (5. und 6. Klassen) nahm das Humboldt-Gymnasium mit zahlreichen Sprint- und Ausdauerstaffeln teil. Insgesamt sechs Staffeln qualifizierten sich für das Berlin-Finale. Zwei von diesen wurden Reinickendorfer Meister: Jungen WK III, 3 x 800m sowie Jungen WK IV, 8 x 50m.

Im Finale zeigten alle Akteure vollen Einsatz. Einen fantastischen zweiten Platz unter allen Berliner 3 x 800m-Staffeln erreichten Jan Weissenborn, Max Schlodder und Luke Böhme im Wettkampf III (Jahrgang 2003 und jünger) in einer Zeit von 7:22,89 Minuten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Oktober

Am 4. Oktober fand die **3. Pädagogische Werkstatt** zum Thema „**AV Aufsicht und AV Veranstaltungen – Schulrechtliche Fragen rund um das Thema Aufsicht**“ statt.

Vom 4. bis 6. Oktober durchliefen **alle 9. Klassen** im Rahmen der **Berufsorientierung** das Modul I „Berufserkundung“ unter der Regie von „mehr als lernen“.

Vom 4. bis 10. Oktober fand die diesjährige **Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz** statt; 34 SchülerInnen der 9. und 10. Klassen nahmen daran teil.

Am 12. Oktober las die Berliner Autorin und Medizinstudentin **Sophie Marie Alexandra Goetze** (geb. 1995) in der Klasse 8b aus ihrer **Wolfsliebe-Trilogie**.

Vom 13. bis 15. Oktober fand im Rahmen des **Religionsunterrichts ein Wochenendseminar** für SchülerInnen der 10. Klassen statt.

Verleihung des Jugend-forscht-Projektbetreuerpreises 2017 an Alexander Dietz

Die 84 GewinnerInnen des Jugend-forscht-Projektbetreuerpreises 2017 wurden am 2. Oktober ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Vernetzungs- und Qualifizierungsveranstaltung an Bord der „Color Magic“ bei einer dreitägigen Schifffahrt von Kiel nach Oslo statt. Die Ehrung erhielten Lehrkräfte, die seit mindestens fünf Jahren ihr besonderes Engagement und eine intensive, nachhaltige Betreuung junger Talente in Mathematik, Informatik Naturwissenschaften und Technik (MINT) beispielhaft unter Beweis gestellt haben.

Weitere Infos: <https://www.humboldtschule-berlin.de/erfolge/jahr-2017/verleihung-des-jugend-forscht-projektbetreuerpreises-2017>

Vom 18. bis 20. Oktober absolvierten die **10. Klassen** im Rahmen der **Berufsorientierung** Modul

III „Betriebspraktikum“.

Im Gesellschaftswissenschaftlichen Trakt im Grünen Haus vor den Räumen 205 und 206 befindet sich aktuell die **Teil-Ausstellung des Leistungskurses Geografie Q2** mit von SchülerInnen gefertigten Postern zu Staaten Europas; Thema der Ausstellung: **„Disparitäten in Europa? Disparitäten innerhalb der Staaten Europas?“**

November

Am **9. November** wird im Fontane-Haus von 16.30-19.00 Uhr die **Oberschulmesse** präsentiert.

Am **18. November** findet von 10.00-13.00 Uhr der **Tag der Offenen Tür** statt.

18. November – Vernissage im Grünen Haus

Nach den Herbstferien findet im Rahmen des Tages der Offenen Tür am **18. November 2017** eine Vernissage im Grünen Haus statt. Neben dem neu gestalteten **Schüleraufenthaltsraum** sind dort viele **künstlerische Arbeiten** der SchülerInnen des vergangenen Schuljahres zu besichtigen.



Der Aufenthaltsraum im Grünen Haus wurden im letzten Schuljahr vom Seminarkurs „Kunst&Design“ unter der Leitung von Frau Timm und Herrn Hess umgestaltet. Der Raum bietet drei unterschiedlich hohe Tischflächen zum Arbeiten und großzügig bemessene Liege- und Sitzmöglichkeiten zum Entspannen. Die Möbel wurden aus Palettenholz recycelt. Im aktuellen Schuljahr wird der Raum vom neuen Seminarkurs weitergestaltet. Geplant sind weitere Sitzmöglichkeiten und Accessoires (Fundgrube, Garderobe, Mülleimer u. a.) und ein Konzept für die Wandgestaltung, z. B. mit Kissen, die in Zusammenarbeit mit Cora Kind gefilzt werden.



Vom **20.-24.11.** werden die **10. Humboldt-Literaturtage** stattfinden. Bei der Auftaktlesung für die Leistungskurse Deutsch (Q1 und Q3) wird die Schriftstellerin Shida Bazyar aus ihrem Roman „Nachts ist es leise in Teheran“ (2016), einer aufrüttelnden Familiengeschichte zwischen Revolution, Flucht und deutscher Gegenwart, lesen und mit den SchülerInnen diskutieren. Für die Klassen 5 bis 9 kommen die Autorinnen und Autoren Tamara Bach („Vierzehn“), Dirk Kurbjuweit („Zweier ohne“), Mawil („Kinderland“), Holly-Jane Rahlens („Prinz William, Maximilian Minsky und ich“), Edgar Rai („Salto rückwärts“), Michael Sieben („Ponderosa“) und Burkhard Spinnen („Belgische Riesen“, „Müller hoch drei“).

22. November - Humboldt-Dialog

Wer überlebt? Bildung entscheidet über die Zukunft der Menschheit



Werner Klingholz, © privat

Zum vierten Humboldt-Dialog am 22. November, 19.00 Uhr in der großen Aula, hat Schulleiter Dr. Jörg Kayser den renommierten Direktor des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung, **Dr. Reiner Klingholz** eingeladen, um mit uns über sein Buch „**Wer überlebt? Bildung entscheidet über die Zukunft der Menschheit**“ zu diskutieren, das er 2016 gemeinsam mit Prof. Wolfgang Lutz verfasst hat. „Ohne eine Bildung breiter Bevölkerungskreise droht der Welt eine Katastrophe. Wenn es nicht schnell gelingt, allen Menschen über einen mindestens zehnjährigen Schulbesuch jene Basiskompetenzen zu vermitteln, die zum Überleben im 21. Jahrhundert nötig sind, wird die Weltgemeinschaft an ihren Aufgaben scheitern,“ so lautet eine seiner Thesen.

Mit diesem aktuellen Humboldt-Dialog greift der Schulleiter eine Tradition der Schule auf, über die vielen Aspekte des Bildungsbegriffs nachzudenken und so am gesellschaftspolitischen Diskurs teilzunehmen.

Am **23. November** um 18.30 Uhr wird **Armin Hackl** (eVOCATION) einen Vortrag über das Thema „**Leistung und Leistungsverständnis in der Begabtenförderung**“ in der Aula im Grünen Haus halten.

Am **28. November** wird der diesjährige **Bunte** Abend in der Aula des Haupthauses veranstaltet.

Dezember

Im **Dezember** wird **Martin Reimann**, der ehemalige Pädagogische Koordinator unserer Schule, im Rahmen der **Humboldt-Lectures** einen Vortrag über das **Humboldt-Gymnasium in der NS-Zeit** halten.

Am **12. Dezember** findet der **Weihnachtsmusikabend** von 19.00-21.00 Uhr in der Dorfkirche Alt-Tegel statt.

Zum Stand der neuen Regeln

von Dr. Jörg Kayser

Seit diesem Schuljahr existieren zwei neue Regeln am Humboldt-Gymnasium, von denen ich mir für uns alle ein besseres Zusammenleben erhoffe! In beiden Regeln drückt sich eine Haltung zur Schule aus. Es geht um die Handy-Regel und um den Umgang mit unseren Räumen.

Über ein Jahr lang haben wir in sämtlichen Schulgremien, offenen Foren und Schulbeiräten intensiv über diese Themen diskutiert. Das war eine bereichernde, produktive und tief demokratische Auseinandersetzung von Schülern, Eltern, Kollegium und Schulleitung. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür von mir an alle Beteiligten.

Die erste Regel betrifft die Handynutzung, beschlossen durch die Schulkonferenz und seit dem 4.9.2017 in Kraft: Grundsätzlich ist den SchülerInnen bis zur 10. Klasse die Handynutzung auf dem Schulgelände nicht gestattet. Wohl aber ist der gezielte Einsatz im Unterricht möglich. Ab Sekundarstufe II ist die Handynutzung außerhalb des Unterrichts freigestellt.

Wir erhoffen uns von dieser Regel die Stärkung der persönlichen und direkten Kommunikation. Außerdem ist uns die Erziehung zu einer bewussten und verantwortungsvollen Nutzung des Handys wichtig. Dazu haben wir den Bereich der Medienbildung gestärkt und ein umfassendes Medienkonzept erarbeitet. Dieses sieht begleitende Kurse für Schüler und für Eltern vor. Wir haben unter der Leitung von Lars Pelz an unserer Schule ein Medienlabor, das alle Unterrichtenden nutzen können. Ob Latein, Erdkunde oder Mathematik, hier kann jede Lehrkraft mit Unterstützung von Lars Pelz ein mediales Instrument für ihren spezifischen Unterricht entwerfen. So können bestimmte Fachthemen mit modernen didaktischen Elementen bereichert, erweitert, ergänzt werden.

Die zweite Regel betrifft den Umgang mit unseren Räumen. Die Räume im Haupthaus sind jetzt personalisiert, womit klar ist, wer für den Zustand der Räume verantwortlich ist und die Schlüsselgewalt innehat. Der Pavillon und das Grüne Haus, in dem vorwiegend die Klassen 5 und 6 unter-

richtet werden, sind davon ausgenommen. Hier gibt es noch die traditionellen Klassenräume.

Regeln müssen sich erst einmal durchsetzen und Regelverstöße werden sanktioniert. Auch das Kollegium trägt die volle Konsequenz der neuen Regeln mit: Zu ihrer Durchsetzung haben wir die Aufsichten erheblich erhöht. Dennoch sind die ersten Wochen mit diesen neuen Regeln überraschend positiv! Jede Klasse wurde von Schulleitung und Klassenlehrer eigens begrüßt und über die Neuerungen informiert. Ebenso haben wir alle Eltern nach Klassenstufen empfangen. Die Eltern waren durchweg begeistert. Die ersten positiven Effekte haben wir auch schon beobachtet: Die Stimmung in den Pausen ist ruhiger, die Kinder reden miteinander und spielen Karten!

Wir wissen natürlich, dass solche Regeln gepflegt werden müssen. Einerseits müssen wir, die Schulleitung, die Einhaltung der Regeln unermüdlich einfordern, andererseits wollen wir offen bleiben, um Anpassungen vorzunehmen, wenn sie nötig sind. Im zweiten Schulhalbjahr werden wir eine Evaluation der Maßnahmen durchführen und ein großes Meinungsbild von Ihnen und Euch allen einholen. Schauen wir einmal, wie weit wir in unserer Haltung zur Schule gekommen sind.

Die neue Handyregel:

<https://www.humboldtschule-berlin.de/images/pdf/medienbildung/Handyregelung.pdf>

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint nach den Winterferien im Februar 2018.